

Flexible Gerätekonfiguration
Sehr kompakte, hochwertige Bauweise
Geringes Gewicht
Zusammenbau ohne Werkzeug
Standard mit automatischer Entleerung und Verschmutzungsanzeige



Technische Merkmale

Betriebsmedium:

Druckluft

Betriebsdruck:

8 bar max.

Filterelement:

0,01 µm

Bemerkung:

Es sollte immer ein 5 µm Druckluftfilter vorgeschaltet werden.

Restölgehalt:

0,01 mg/m³ bei +21°C

Betriebstemperatur:

-20°C ... +52°C

Um das Einfrieren der Teile zu vermeiden, muss die Druckluft unter +2°C frei von Feuchtigkeit sein.

Entleerung:

Automatische Entleerung:

Entleerung schließt bei einem Behälterdruck > 0,35 bar

Entleerung öffnet bei einem Behälterdruck: ≤ 0,2 bar

Minimaler Durchfluss für das Schließen der Entleerung:

0,1 dm³/s (6 l/min)

Manuelle Entleerung:

Durch das Drehen des Absperrventils in Pfeilrichtung öffnet sich die Entleerung.

Material:

Gehäuse: PBT

Behälter: Polycarbonate

Filterelement: Synthetische Fasern und Polypropylen-Schaum

Dichtelemente:

O-Ring (Behälter) - Neopren

Alle weiteren - Nitril

Verschmutzungsanzeige:


Gehäuse: Polycarbonat

Innenliegende Teile: Acetal

Feder: Stahl ASTM 228

Dichtelemente: Neopren

Technische Daten, Standardausführung

Symbol	Anschluss	Anschlussplatten	Durchfluss (dm ³ /s) *1)	Filterelement (µm)	Entleerung	Gewicht (kg)	Typ
	G 1/4	Mit Befestigungswinkel	4,6 (276 l/min)	0,01	Automatisch	0,20	F92C-2GD-AT0

*1) Maximaler Durchfluss bei 6,3 bar Primärdruck und spezifiziertem Ölabscheidungsgrad

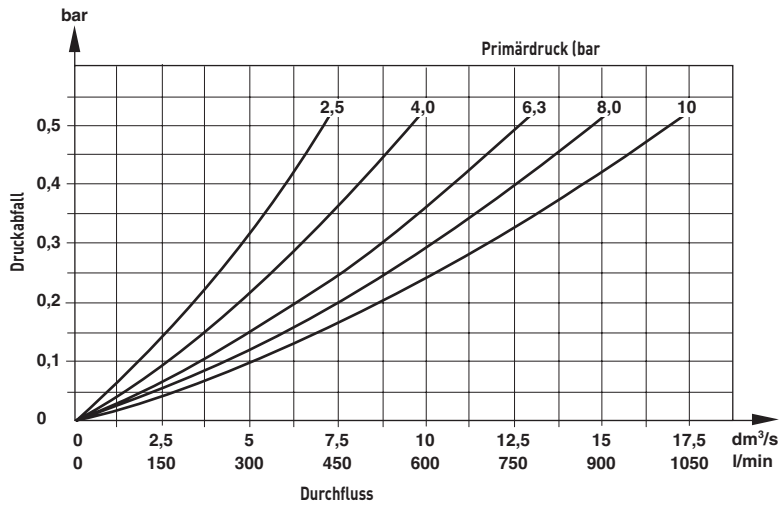
Typenschlüssel

F92C-★ ★D-AT0

Anschlussplatte mit Befestigungswinkel	Kennung	←
6 mm Push-In Verbindung	6D	
8 mm Push-In Verbindung	8D	
10 mm Push-In Verbindung	AD	
12 mm Push-In Verbindung	BD	
G 1/8	1G	
G 1/4	2G	
G 3/8	3G	
Anschlussplatte ohne Befestigungswinkel	Kennung	←
G1/4	2V	
Anschlussplatte	Kennung	←
Ohne	NN	

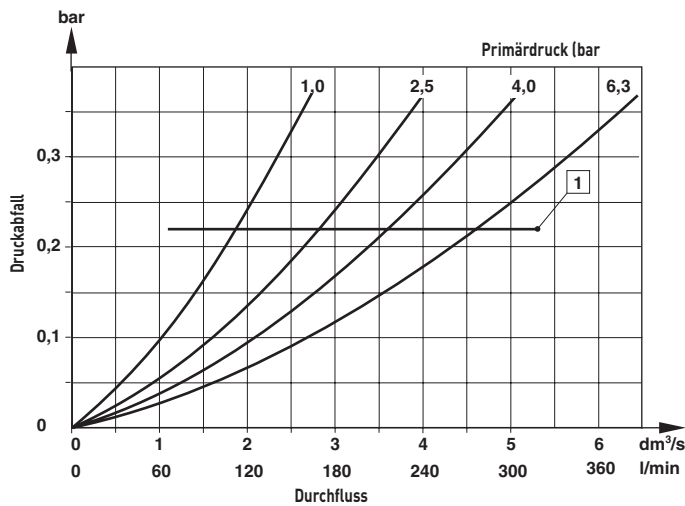
Durchflusscharakteristik

Anschluss G1/4, Filterelement 0,01 µm (trocken)



Durchflusscharakteristik

Anschluss G1/4, Filterelement 0,01 µm (gesättigt)

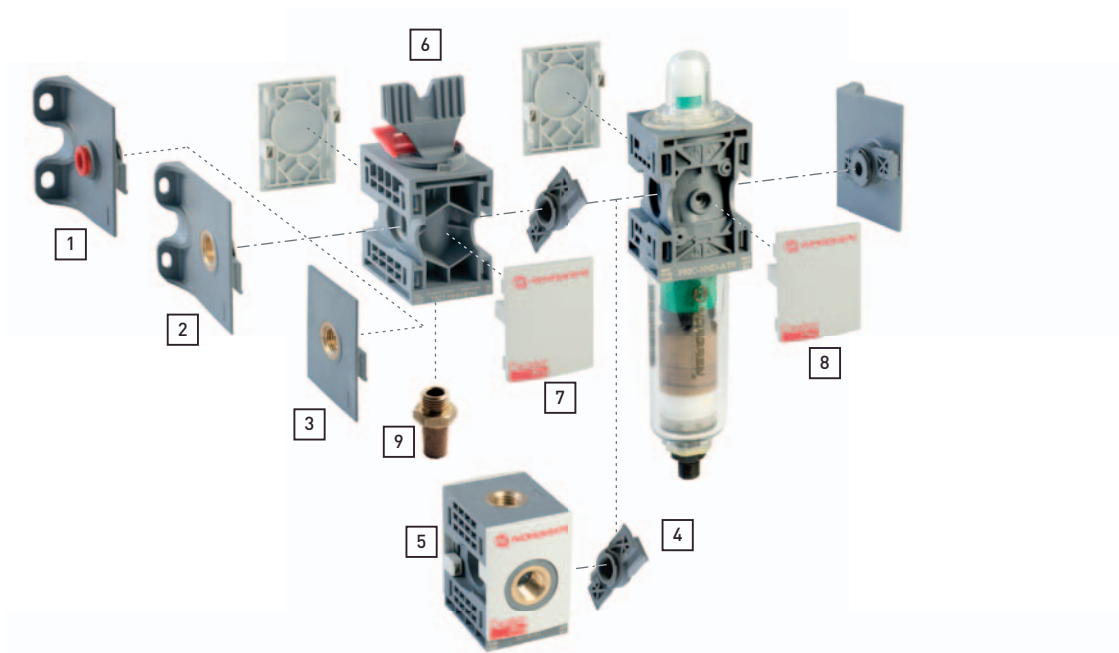


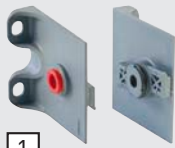
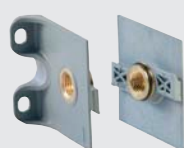
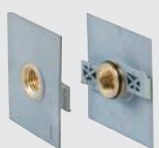





1 Maximaler Durchfluss bei spezifiziertem Ölabscheidungsgrad

Reparaturatz



Bauelemente und Zubehör



PIF-Anschlussplatten mit Befestigungswinkel		Gewinde-Anschlussplatten mit Befestigungswinkel		Gewinde-Anschlussplatten ohne Befestigungswinkel	
					
1		2		3	
Anschluss					
G1/8	-	9212KIT-1G	-	-	-
G1/4	-	9212KIT-2G	-	9211KIT-2V	-
G3/8	-	9212KIT-3G	-	-	-
ø 6 mm	9213KIT-6D	-	-	-	-
ø 8 mm	9213KIT-8D	-	-	-	-
ø 10 mm	9213KIT-AD	-	-	-	-
ø 12 mm	9213KIT-BD	-	-	-	-
Schnellverbinder		Anschlussblock ohne Stopfen	Absperrventil mit Entlüftung	Verschlusskappe	Schalldämpfer
					
4		5	6	7	9
9210-50		9216-51	T92T-NNN-B1N	9236-88/X10 *1)	T40M0500

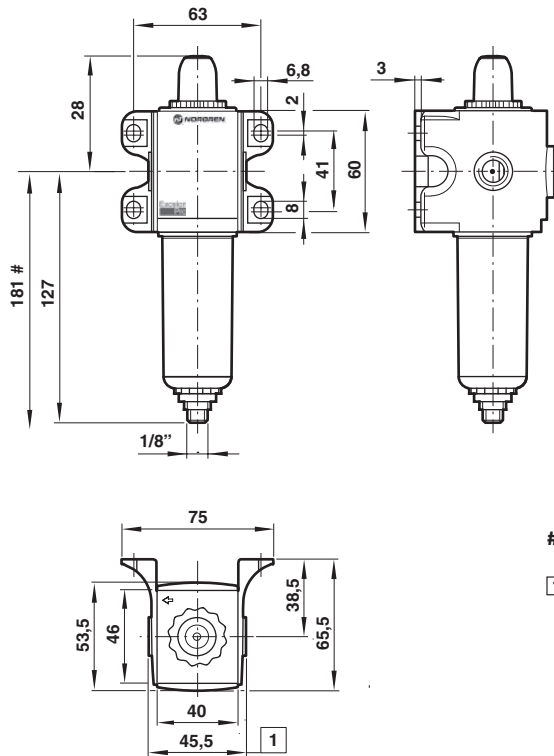
*1) 10 Stück



Achtung

Alle Verschlusskappen **müssen** im Gehäuse eingesetzt sein, bevor es mit Druck beaufschlagt wird.

Hochleistungsfilter, Gewinde-Anschlussplatten mit Befestigungswinkel



Minimaler Freiraum für Behälterwechsel

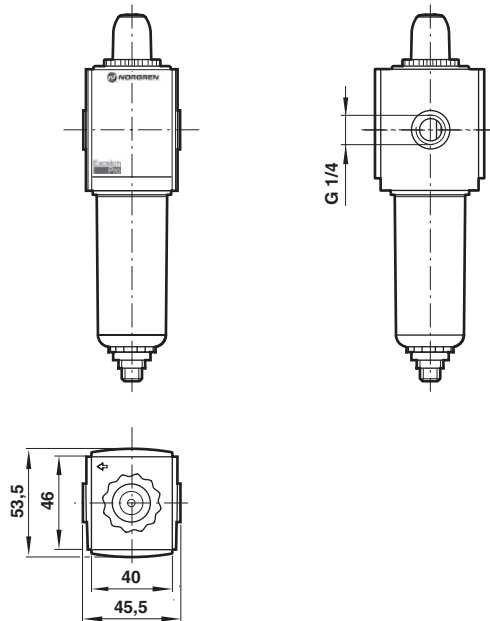
1 Anschluss-Abmessungen

Für Anschluss G1/8 und G1/4 siehe Zeichnung.

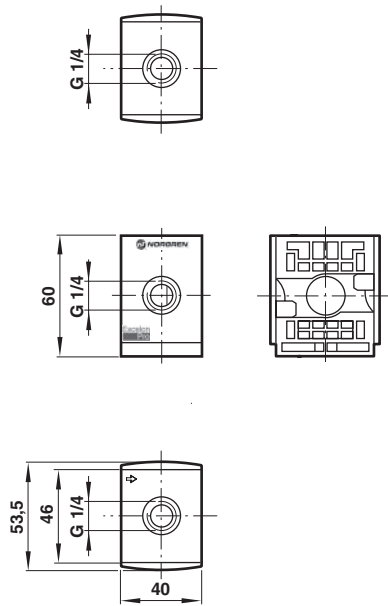
Weitere Anschlussmöglichkeiten

PIF	Anschluss zu Anschluss
6 mm, 8 mm	60
10 mm, 12 mm	62
Gewinde	
G1/8, G1/4	45,5
G3/8	76

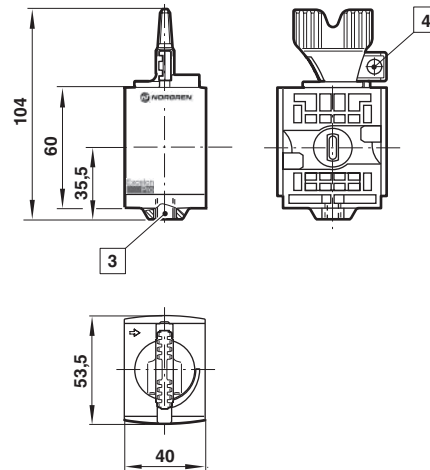
Hochleistungsfilter, Gewinde-Anschlussplatten ohne Befestigungswinkel



Anschlussblock



Absperrventil



- 3 Entlüftungsanschluss M5
- 4 Abschießbar in geschlossener Schaltstellung. Bohrung 7 mm.

Sicherheitshinweise

Diese Produkte sind ausschließlich in industriellen Druckluftsystemen zu verwenden. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »**Technische Merkmale**« aufgeführten Druck- und Temperaturwerte nicht überschritten werden. Berücksichtigen Sie bitte die entsprechende Katalogseite. Vor dem Einsatz der Produkte mit Flüssigkeiten sowie bei nicht industriellen Anwendungen, in lebenserhaltenden- oder anderen Systemen, die nicht in den veröffentlichten Anleitungunterlagen enthalten sind, wenden Sie sich bitte direkt an NORGREN. Durch Missbrauch, Verschleiß oder Störungen können in Pneumatiksystemen verwendete Komponenten auf verschiedene Arten versagen.

Systemauslegern wird dringend empfohlen, die Störungsarten aller in Pneumatiksystemen verwendeten Komponententeile zu berücksichtigen und ausreichende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, um Verletzungen von Personen sowie Beschädigungen der Geräte im Falle einer solchen Störung zu verhindern. Systemausleger sind verpflichtet, Sicherheitshinweise für den Endbenutzer im Betriebshandbuch zu vermerken, wenn der Störungschutz nicht ausreichend gewährleistet ist. Systemauslegern und Endbenutzern wird dringend empfohlen, die den Produkten beigelegten Sicherheitsvorschriften einzuhalten.